



Anfrage

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2015

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betrifft: Unterschutzstellung des Wasserschutzgebietes Andritz als Naturschutzgebiet

Am 03. September 2012 erschien in der „Kleinen Zeitung“ unter dem Titel „Die Lufthoheit über Graz ist in Gefahr“ ein Artikel über das Naturareal zwischen Weinzödlbrücke und Wasserwerk Andritz: „*Wir stehen auf einer Sandbank und schauen fasziniert zu, wie Myriaden von Köcher- und Eintagsfliegen aus dem Flussbett aufsteigen. Wie Gänsesäger zwischen Felsen dösen. Wie Fledermäuse mit Mauerseglern um die Wette fliegen. Wie Stockenten wie jeden Abend um exakt dieselbe Zeit zu ihrem Schlafplatz in Richtung Stattegg abziehen. Und dann taucht auch er auf. Der Baumfalk, der Star der Live-Show. Wie er mit rasendem Tempo Jagd auf aus dem Fluss schlüpfende Insekten macht. Hier an diesem Ort ist dieses Schauspiel von April bis Anfang Oktober fast jeden Abend zu beobachten. Hier treffen sich die Baumfalken des Grazer Berglandes zur Jagd. Und gerade dieser beschauliche Fleck ist zunehmend gefährdet.*“ (Zitat)

Der Ornithologe Emanuel Lederer schrieb ein umfassendes Gutachten über dieses wertvolle Vogelparadies, das dem Grazer Naturschutzbeauftragten Wolfgang Windisch derzeit als Grundlage für ein ehrgeiziges Vorhaben gilt. "Hier soll noch im kommenden Winter ein Naturschutzgebiet entstehen - die höchste behördlich zu verordnende Schutzstufe", bestätigt er – so die „Kleine Zeitung“ im September 2012 weiter.

Seither ist viel Wasser die Mur heruntergeflossen, die Unterschutzstellung aber ist noch immer ausständig. Währenddessen kommt es leider immer wieder zur Genehmigung von baulichen Maßnahmen, die das Gebiet und seine tierischen BewohnerInnen beeinträchtigt. Das Areal ist nicht

nur ein Vogelschutzgebiet (135 Arten!), auch die Flora bietet mit Ulmen, Eschen, Schwarzpappeln, Silberweiden und Rotföhren direkt am Fluss ein üppiges Terrain.

Um dieses wertvolle Naturareal auch für künftige Generationen mit all seiner Artenvielfalt zu erhalten, wäre eine Unterschutzstellung dringend geboten.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgende

Anfrage

- 1.) Sind Sie bereit, das für Naturschutz zuständige Referat der Bau- und Anlagenbehörde mit dem Anliegen der Unterschutzstellung des im Antrag genannten Areals der Holding Graz sowie der Uferböschungen entlang der Mur vom Pongratz-Moore-Steg bis zur nördlichen Stadtgrenze zu befassen und im Falle einer positiven Prüfung ein Naturschutzgebiet zu verordnen?
- 2.) Sind Sie bereit, das Gutachten des Ornithologen Emanuel Lederer der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?
- 3.) Sind Sie unabhängig davon bereit, kurzfristig unter Beiziehung von Fachleuten und interessierten Grazer BürgerInnen auf denjenigen Liegenschaften, die in Andritz als Wasserschutzgebiete I, II, III im Eigentum der Holding Graz-Kommunale Dienstleistungen GmbH stehen, Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung durchzuführen?